



Aufbruch ins 151. Vereinsjahr

Der Schützenverein Hettlingen schaut zum Jahreswechsel in die Zukunft. Das erste Jahr nach dem 150-Jahr-Jubiläum wird erneut ein spannendes Vereinsjahr werden.

Im Sommer 2015 steht das Eidgenössische Schützenfest im Wallis auf dem Programm. Die Organisatoren dieses Grossanlasses wurden bereits mit einem unglaublichen Anmeldeeingang konfrontiert. Der Schiesssport ist voll im Trend.

Für uns steht das neue Jahr im Zeichen der **NEUEN VEREINSFAHNE**. Bereits im vergangenen Sommer wurde an dieser Stelle darüber berichtet.

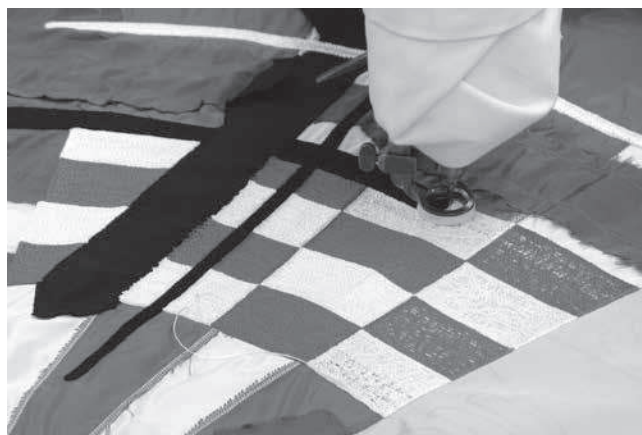
Schützen setzen nebst dem Schiesssport auch auf traditionelle Werte und stimmten an der letztjährigen Generalversammlung einer Neuanschaffung der Vereinsfahne zu. Inzwischen läuft die Produktion, was uns zu einem Besuch in der Fahnenfabrik veranlasste. Es war an einem Nachmittag im letzten Dezember, als sich eine interessierte Vereinsdelegation bei der Firma Heimgartner in Wil ein Bild über die Entstehung der Vereinsfahne machte.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Wir waren alle sehr erstaunt und beeindruckt. Es wurde uns auch bewusst, warum eine Vereinsfahne mit hohen Fabrikationskosten verbunden ist.

Nebst einer Betriebsführung, an der wir auch die anderen Bereiche der Firma besichtigen konnten, galt das Hauptinteresse unserer neuen Fahne und da wurden wir auch bald fündig. In der Näherei konnten wir der geübten Näherin zusehen, wie sie das Stoffstück sorgfältig unter der Nähmaschine ausbreitete und gerade dabei war, die rot/weissen Karos des Hettlinger Wappens zu sticken. Wir als Nichtfachleute entwickelten einen grossen Respekt vor dieser Arbeit. Die erforderliche hohe Konzentration, die Tücken der Nähtechnik und die eigentlich monotone Näharbeit, das wäre nicht für jederMann und jedeFrau von uns ein Traumjob. Wir waren wirklich beeindruckt.

Wir wollen selbstverständlich noch nichts darüber verraten, wie unsere neue Vereinsfahne denn aussehen wird, mit Ausnahme eines Details: die rot/weissen Karos des Hettlinger Wappens werden nicht fehlen.

Durch den Besuch in der Fahnenfabrik wurde uns auch klar, weshalb die Fahnenproduktion von der



Fahnenstoff unter der Nähmaschine.

Gestaltung bis zur Fertigstellung so lange dauert. Um nochmals zu den Kosten zurückzukommen: die neue Vereinsfahne ist ein Unikat mit sehr viel Handarbeit und alles Made in Switzerland.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf das Sponsoring hinweisen. Eine stattliche Anzahl Firmen und Privatpersonen haben die Anschaffung der Vereinsfahne durch einen Geldbetrag unterstützt. Das bestätigt uns, dass traditionelle Werte auch in der heutigen Zeit von Bedeutung sind. Herzlichen Dank allen Sponsoren und jenen, die es noch werden möchten. Auf www.schutzenverein-hettlingen.ch erfahren Sie mehr – auch über unser aktuelles Vereinsgeschehen.

Im kommenden Frühling wird die neue Vereinsfahne eingesetzt werden und weil die Hettlinger Schützen bereits Übung haben, wird es auch dieses Jahr Ende April wieder ein Fest auf der Schiessanlage Witerig geben:

- **Fahnenweihsschiessen am 25./26. April und 1./2. Mai 2015**
- **Einsetzung der neuen Vereinsfahne in der Zelglitrotte am 2. Mai 2015**

Die Schiesspläne sind verschickt. Die Anmeldungen gehen zwar noch nicht so zahlreich ein wie beim Eidgenössischen Schützenfest. Wir sind aber zuversichtlich und hoffen, wiederum gegen 1000 Schützen auf der Witerig zu empfangen. Auch die Vorbereitungen für die Fahneneinsetzung laufen.

Unsere uralte Vereinsfahne aus dem Jahr 1895 gibt es noch, brüchig und rissig zwar. Das Leitmotiv darauf «Sind wir einig – sind wir stark» hat noch heute Bedeutung und wird für uns weiterhin wegweisend sein. Somit sind wir gerüstet für den Aufbruch in eine neue Vereinsepoche.

Marlies Schwarz